

Reto Speckmann von der Stiftung «Platz da!», Gemeindeammann Werner Schuma- Urs Lehmann spielt eine Runde mit den Mittelstufenschülern. cher und Abfahrts-Weltmeister Urs Lehmann eröffnen den Platz.



Weltmeister eröffnet Sportplatz

Stifter, Sponsoren, Gemeindevertreter und Schüler haben den neuen, multifunktionalen Sportplatz eingeweiht.

REKINGEN (chr) – Auf das Fussballturnier, das am Nachmittag geplant gewesen wäre, mussten die Mittelstufenschüler des Schulhauses Ruchbuck am Freitagnachmittag verzichten. Noch sind nämlich auf dem neuen Sportplatz die Banden, die mit der Werbung verschiedener regionaler Sponsoren bedruckt sind, nicht montiert worden. Trotzdem

durften die Kinder – und einige Erwachsene – den neuen Platz ein erstes Mal nutzen.

24 Meter langes Spielfeld

Nach einer Ansprache von Gemeindeammann Werner Schumacher – der Vertreter aus den Schulverbandsgemeinden Baldingen, Böbikon, Mellikon, Rümikon

und Wislikofen sowie weiteren Nachbargemeinden begrüsste – kam ein Weltmeister an die Reihe: Ehrengast war nämlich Urs Lehmann, der 1993 Abfahrtsgold gewann. Obwohl er als Wintersportler zwar aus einer anderen Sparte komme, gratuliere er der Gemeinde, dass sie mit dem neuen Platz den Sport unterstütze. Das 12 mal 24 Meter gros-

se Spielfeld wird – im Endausbau – mit Netzen und Banden umringt und kann für Fussball, Handball, Streetball, Volleyball und weitere Sportarten genutzt werden. Auch Tore, Wurfkörbe und ein höhenverstellbares Netz gehören zur Ausrüstung.

Golfspielende Fussballer

Die Gemeinde zahlt den asphaltierten Untergrund für den Kunstrasenbelag und einige Umgebungsarbeiten. Die Hauptkosten von 140 000 Franken übernimmt die Stiftung «Platz da!», die seit 2016 bereits in Knutwil LU, Ilanz GR. Füllinsdorf BL und Vilters SG einen solchen Platz finanziert hat. Hinter der Stiftung steht der Verein golfspielender Fussballer «Gofus» und damit verbundene Unternehmer aus Luxemburg und der Schweiz. Sichtlich erfreut nahmen die rund 70 Mittelstufenschüler den Platz in Beschlag. Mit neuen Bällen spielten sie Fussball oder versuchten, den Basketballkorb zu treffen. Weltmeister Urs Lehmann liess es sich nicht nehmen, zusammen mit den Kindern den Platz ebenfalls auszuprobieren.

Dann folgte noch eine kurze Vorführung der Kinder mit einem grossen. bunten Fallschirmtuch. Weil die Banden noch nicht eingetroffen sind, wird der Anlass für die Sponsoren auf später verschoben.